Pflegeanleitung

Damit dein neues Piercing erfolgreich und schnell verheilt, ist es wichtig, dass du die Pflegeanleitung peinlich genau befolgst. Bei vernachlässigter, sowie bei übertriebener Pflege sind Infektionen und andere Probleme fast sicher.

Frisch gestochene Piercings können…

…empfindlich sein und einige Tage Juckreiz auslösen

…gerötet sein

…bluten

…um die Einstichstelle verkrusten

…anschwellen

…auf die Seite fallen

…sich in der Heilungszeit verengen. Das kann das Drehen des Schmuckes erschweren.

All dies bewegt sich im normalen Rahmen. Beim Heilprozess bildet sich eine Kruste um das Einstichsloch. Anfangs kann die Kruste einige Blutpartikel enthalten, welche die rot-braune Farbe der Kruste ausmacht. Nach einigen Tagen tritt ein weiss-gelbliches Wundsekret aus, welches dich an Eiter erinnert. Dies sollte dich nicht beunruhigen.

Wie reinige ich mein frisches Piercing?

Reinige das Piercing zwei bis drei Mal täglich bis zur vollständigen Abheilung. Einmal kannst du das Piercing unter der Dusche reinigen, die anderen Male benutzt du meine Sprühlösung.

Reinigung unter der Dusche:

Dusche und wasche dir die Haare wie üblich. Nach der Körperreinigung reinigst du deine Hände (auch unter den Fingernägeln!). Gebe danach ein wenig Duschmittel (pH-neutral, keine echte Seife) in deine Hände und schäumst es auf. Entferne die Kruste um die Einstichstelle, indem du es einseifst und mit Wasser abspülst. Dies sollte einfach gehen. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wiederhole den Vorgang solange bis du die Kruste vollständig entfernen kannst.

Danach sollte das ganze Schmuckstück gereinigt werden. Halte den Stab/Ring an der Kugel und schiebe ihn so heraus, dass du den Schmuck mit Reinigungsmittel einschäumen kannst. Wiederhole dies 3-4 Mal, in den du den Schmuck hin-und her schiebst. Anschliessend spülst du das Piercing unter laufendem Wasser. Schiebe es hierfür wieder hin-und her. Trockne deinen Körper wie gewohnt. Für das Piercing benutzt du ein frisches Kleenex oder ein Stück Haushaltspapier.

Benetze danach das Piercing mit meiner Lösung. Schiebe das Piercing so, das du den ganzen Schmuck so gut wie möglich benetzen kannst. Lass den Schmuck trocknen.

Reinigung mit der Sprühlösung:

Auch hier wäschst du dir zuerst die Hände gründlichst. Trockne sie mit einem frischen Kleenex oder Haushaltspapier. Benetze das Piercing grosszügig mit der Sprühlösung. Besprühe auch ein Wattestäbchen damit. Entferne die aufgeweichte Kruste mit dem Wattestäbchen. Danach schiebst du den Schmuck auf die eine Seite, besprühst ihn, und wiederholst dies auf der anderen Seite. Schiebe nun den Schuck 3-4 Mal hin-und her. Lass das Piercing trocknen.

Nehme den Schmuck nie zur Reinigung heraus. Du wirst ihn nicht mehr einführen können.

Wenn du ein Nasenflügelpiercing hast, trage über die ersten Tage ein Pflaster über Nacht. Du kannst das Pflaster weglassen, wenn du beim herausziehen des Schmuckes einen Widerstand verspürst.

Du brauchst das Piercing nicht mit einem Pflaster abzudecken. Es sei denn, du möchtest Sport treiben. Dafür empfehle ich dir das Piercing mit einem Pflaster zu schützen. Es verringert die Verletzungsgefahr.

Hinweise:

- Jedes Oberflächenpiercing (Bauchnabel, Augenbraue, etc.) kann herauswachsen. Wenn du bemerkst, dass der Schmuck „wächst“, melde dich bei mir. Vieles kann ich, wenn es früh bemerkt wird, noch retten.
- Berühre das Piercing nie mit ungewaschenen Händen
- Verwende keine alkoholhaltigen Pflegemittel. Diese können eine Entzündung hervorrufen. Falls dein Körper sensibel auf mein Pflegemittel reagiert, melde dich bei mir.
- Trage immer saubere und nicht zu eng anliegende Kleidung.
- Während den ersten sechs Wochen sollten Chlorwasser, Sauna-und Solariumbesuche, direkte Sonneneinstrahlung („Sünnele“) und baden im See/Meer oder Fluss, tabu sein.
  Achte darauf, dass während dieser Zeit keine fremde Körperflüssigkeiten (Speichel, Sperma, Schweiss, Scheidenflüssigkeit) oder Tierhaare an das Piercing gelangen.
- Verwende keine Kosmetika, Öle oder Stylingprodukte um den Einstichskanal.
- Stress, Schlafmangel, Krankheiten, Diäten und der Konsum von Alkohol und Drogen verlangsamen den Heilprozess.
- Kontrolliere die Verschlüsse nach jeder Reinigung. Ziehe sie wenn nötig an.

Solltest du unsicher, irgendwelche Fragen oder Anliegen haben, zögere nicht dich bei mir zu melden. Gerne gebe ich dir Auskunft.

Besten Dank für dein Vertrauen!